

---

**347. Plenarsitzung**

PC-Journal Nr. 347, Punkt 9 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 426  
MENSCHENHANDEL**

Der Ständige Rat,

in der Erkenntnis, dass der Menschenhandel praktisch alle OSZE-Teilnehmerstaaten betrifft,

angesichts der Aussendung der OSZE-Richtlinien gegen den Menschenhandel und deren Verteilung an alle OSZE-Mitarbeiter, einschließlich jener der Feldoperationen,

im Bewusstsein der Verpflichtungen aus dem Beschluss des Wiener Ministerrats-treffens über die Verstärkung der OSZE-Bemühungen im Kampf gegen den Menschenhandel (MC(8).DEC/1), der die Feststellung enthält, dass die Hauptverantwortung für die Bekämpfung des Menschenhandels bei den Teilnehmerstaaten liegt,

geleitet von der in Istanbul verabschiedeten Plattform für kooperative Sicherheit,

ersucht den Amtierenden Vorsitzenden, den Generalsekretär der OSZE und das Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten

- andere internationale Organisationen über den Standpunkt der OSZE und die von ihr bereits getroffenen Maßnahmen zu informieren, einschließlich der Verbreitung des Verhaltenskodex für OSZE-Mitarbeiter und der OSZE-Richtlinien gegen den Menschenhandel durch das OSZE-Sekretariat;
- diesen internationalen Organisationen nahe zu legen, ähnliche Instrumente für ihre Mitarbeiter einzuführen, sofern sie dies noch nicht getan haben, diese umzusetzen, Verstößen nachzugehen und erforderlichenfalls geeignete Maßnahmen zu treffen;
- die entsprechenden internationalen Organisationen einzuladen, Informationen über ihre bereits geltenden „best practices“ und Vorschriften zur Bekämpfung des Menschenhandels auszutauschen;
- ihnen nahezu legen, sich an einer gemeinsamen Gegenstrategie zu beteiligen.

Der Ständige Rat würde eine baldige und regelmäßige Berichterstattung über die Ergebnisse dieser Kontakte begrüßen.